

Seid rein, der Herr ist da

von Bruder Thomas Gebhardt

Johannes 15:3

Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

Bevor ich Dir von dem wunderbaren Geschenk schreibe, was Gott für Dich hat, möchte ich noch auf einen anderen Punkt kommen und ich möchte Dich dran erinnern, dass wir wie Reben am Weinstock sind. Da kommen Stürme, wir werden etwas durchgeschüttelt, der Herr wird auch an uns arbeiten und uns von manchen Dingen, die nicht gut sind, säubern, damit wir mehr Frucht bringen, mit anderen Worten, es wird so allerhand in Deinem Leben passieren. Die Bibel schreibt uns dazu:

Offenbarung 2:10

Fürchte nichts von dem, was du erleiden wirst! Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage lang. Sei getreu bis in den Tod, so werde ich dir die Krone des Lebens geben!

Die Bibel ist da sehr realistisch, aber sie beginnt mit "Fürchte nichts"! Wir brauchen und sollen uns nicht vor irgendwelchen Dinge fürchten. Wir werden manchmal geprüft. Aber, meine lieben Leser, sind Prüfungen etwas schlechtes? Vielleicht geraten wir, wenn wir die Prüfungsaufgabe bekommen, etwas in Bedrängnis, aber wir haben einen Helfer, den Herrn Jesus. Gott möchte, dass wir lernen treu auf IHN zu vertrauen. Die Bibel sagt:

1.Korinther 15:58

Darum, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich, nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, daß eure Arbeit nicht vergeblich ist im Herrn!

Wir sollen aushalten, weil wir wissen, das, was wir tun, ist nicht vergeblich! Und das ist eigentlich das ganze Geheimnis. Wir gehen oft an die Dinge heran mit einer Frage im Herzen, vielleicht ist alles vergeblich? Doch dies soll nicht sein. Versteht Ihr, wir sollen nicht stur einen Plan durchziehen, das ist auch verkehrt, aber wir sollen wissen, das, was ich für den Herrn tue, ist nicht vergeblich! Manchmal sehen wir nicht sofort Ergebnisse, aber deshalb sind die Dinge, die wir tun, noch lange nicht vergeblich. Deshalb ist auch unser Vertrauen auf Gott nicht vergeblich. Ich möchte Euch erinnern an Lazarus, Maria und Martha. Lazarus lag krank zu Hause, Maria und Martha baten den Herrn Jesus schnell zu kommen. Dieser aber ließ sich Zeit. Er tat erst noch viele andere Dinge anstatt schnell zu Lazarus zu eilen. Als Er dann kam, sagten die Leute: "du kommst zu spät, Jesus". Lazarus war gestorben, nicht nur das, er war schon begraben und fing durch die Wärme an schon zu stinken. Doch der Herr Jesus zeigt uns in dieser wahren Begebenheit, dass ER alles kann. ER sagte sie sollen das Grab öffnen, denn Lazarus wird auferstehen. Maria und Martha versuchten zwar die Rede des Herrn Jesus für sich irgendwie passend zu machen bzw. umzudeuten, indem sie meinten:

Johannes 11:24

Martha spricht zu ihm: Ich weiß, daß er auferstehen wird in der Auferstehung am letzten Tag.

Der Herr Jesus aber sagte ihnen, dass ER nicht von dem letzten Tag redet, sondern von jetzt, von sofort, sofort würde er auferstehen. Maria, Martha und all die Leute dort wurden auf eine Probe gestellt, damit sie

lernen sollten fest zu sein, unerschütterlich zu sein, zu erfahren, zu dem Herrn Jesus zu kommen und zu bitten ist nicht umsonst! Manchmal werden wir auf die Probe gestellt. Aber lasst uns fest und unerschütterlich sein! Lasst uns treu dem Herrn vertrauen! Wenn wir das tun, haben wir ein wunderbares, großes Versprechen vom Herrn. ER verspricht uns, unsere Sünden zu vergeben:

[Apostelgeschichte 2:38](#)

Da sprach Petrus zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden...

Sie auszutilgen und abzuwaschen um uns Zeiten der Erquickung erleben zu lassen:

[Apostelgeschichte 3:19; 22:16](#)

So tut nun Buße und bekehrt euch, daß eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen

(22:16) Und nun, was zögerst du? Steh auf und laß dich taufen, und laß deine Sünden abwaschen, indem du den Namen des Herrn anrufst!

ER hat uns aus lauter Liebe und Gnade vergeben und gab SEIN Leben dafür:

[Epheser 1:7](#)

In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Übertretungen nach dem Reichtum seiner Gnade,

ER möchte uns immerfort segnen, wenn wir bereit sind, IHM unsere Sünden zu bekennen. ER wird uns reinigen von aller Ungerechtigkeit, damit wir mehr Frucht bringen.

[1.Johannes 1:9](#)

Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

Und ER will uns, alle, die sich aufmachen und zu IHM kommen, für immer segnen, das war Seine große Verheißung an Seine Nachfolger.

[Johannes 7:37-39](#)

Aber am letzten, dem großen Tag des Festes stand Jesus auf, rief und sprach: Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, welche an ihn glauben; denn der Heilige Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.

Hast Du schon all diese wunderbaren Dinge erlebt? Der Herr Jesus will heute noch dasselbe für alle Menschen vollbringen, Vertraue SEINEM Wort und komm morgen wieder, um zu erfahren, wie der wunderbare Heilige Geist an uns wirkt.